

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

22. August 2011

Fresenius Kabi erweitert Produktionsstandort in Mihla - Errichtung eines zweiten Produktionsgebäudes

Fresenius Kabi, europäischer Marktführer in der Infusionstherapie und in der klinischen Ernährung, hat heute im Beisein des Bürgermeisters von Mihla, Rainer Lämmerhirt, sein neues Produktionsgebäude auf dem bestehenden Werksgelände in Mihla feierlich eingeweiht. Die Bauzeit betrug nur ein Jahr. Das Unternehmen erhöht damit seine Produktionskapazitäten in den Bereichen Spritzguss und Werkzeugbau für die Herstellung von medizinischen Einmalprodukten.

Seit 2005 betreibt Fresenius Kabi in Mihla eine moderne Fertigungsstätte für den Spritzguss und Werkzeugbau von Formen, die für die Herstellung von medizinischen Einmalartikeln wie Ernährungssonden und Überleitgeräten benötigt werden. Diese Produkte werden tagtäglich im klinischen Alltag zur Verabreichung von klinischer Ernährung, Infusionstherapien oder intravenös zu verabreichenden Arzneimitteln benötigt. Die in Mihla hergestellten Produkte werden innerhalb des weltweiten Produktionsnetzwerks von Fresenius Kabi eingesetzt, um medizinische Einmalartikel herzustellen. Das Unternehmen beschäftigt am Standort Mihla rund 130 Mitarbeiter.

„Die Investition in ein zweites Produktionsgebäude in Mihla ist eine wichtige Maßnahme zur Sicherung des Produktionsstandorts und der Arbeitsplätze vor Ort. Mit der Erhöhung der Produktionskapazitäten können wir den steigenden Bedarf an medizinischen Einmalartikeln optimal befriedigen“, so Dr. Michael Schönhofen, Vorstand für Entwicklung, Produktion und Technologie von Fresenius Kabi, in seiner Rede zur Einweihung des Gebäudes. „Unser Werk in Mihla ist ein wichtiger Partner

für weitere Fertigungsstätten von Fresenius Kabi. Denn die Produkte aus Mihla sorgen dafür, dass unsere Herstellbetriebe rund um die Welt medizinische Einmalartikel in höchster Qualität und der benötigten Menge produzieren können.“

Auch Rainer Lämmerhirt, Bürgermeister von Mihla, betonte im Rahmen der Eröffnungsfeier, die Bedeutung dieser Investition für die Gemeinde: „Der Ausbau der Produktionsstätte ist ein deutliches Bekenntnis zur Region Thüringen und zum Standort Mihla.“

Hinweis für die Medien: Fotos zu dieser Presseinformation für die redaktionelle Verwendung können Sie im Internet unter folgender Adresse herunterladen:
<http://tinyurl.com/4y692hm>.

#

Fresenius Kabi ist in der Infusionstherapie und in der klinischen Ernährung Marktführer in Europa und in den für das Unternehmen wichtigsten Ländern in Lateinamerika und der Region Asien-Pazifik. Ferner zählt Fresenius Kabi zu den führenden Anbietern von intravenös verabreichten generischen Arzneimitteln im U.S. Markt. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses. Hierfür bietet Fresenius Kabi intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, Infusionstherapien, klinische Ernährung und die dazugehörigen medizintechnischen Produkte zur Applikation an. Mit der Philosophie „caring for life“ und einem umfassenden Produktprogramm steht das Unternehmen für die Verbesserung der Lebensqualität von Patienten weltweit.

Zum 30. Juni 2011 beschäftigte Fresenius Kabi 23.670 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2010 wurde ein Umsatz von 3.672 Mio € erzielt und ein operatives Ergebnis von 737 Mio € erwirtschaftet. Fresenius Kabi AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Fresenius SE & Co. KGaA.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Vorstand Rainer Baule (Vorsitzender), Marc Crouton, John Ducker, Mats Henriksson, Manfred M. Köhler, Dr. Michael Schönhofen, Gerrit Steen
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ulf M. Schneider
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg - HRB 11654